



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XCII. Kurfürst Friedrich belehnt Wilke und Hans Blankenfelde mit Seefeld
und verschiedenen Renten, am 22. November 1446.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

schuldigen het. Vnd tu forder sekerheit, dat he fulke vorschriuen orueyde vnd dedunge ewiglikē vnde dy gefengnisse vnd instellunge getruwelich stede vnde vaste holden sal, ane alle geuer, hebben darvor gelouet med eyner rechten samenden hand dy vorsichtigen Nicolaus Richter vnd Sigismundus Stoltenhagen, vnser heren des prouestes thum Berlin dyner, in fulker wyse, wanne vnser her dy prouest seluen tu hus komen werd, worden en denne fulke vorgeschreuen dedinge vnde vorborgunge nicht gefallen vnde vnwillzam sin vnde der nicht beliuē, so sollen dy genanten borge den genanten Nickel Aritz denne weder instellen vor vnse junge gnedigen hern, dy en denne vorbat dem Rade van beyden steden weder antwerden wil. Des tu vorder orkunde hebben dy ergnanten borge ore gelouede vnde vorborgunge med bekentnisse deser vorschreuen dedinge med orer eygen hand islik bosundern neden an dessen schrift vertekent vnd geschreuen. Alle fulke vorschreuen dedunge sin geschin in den yare vnser hern cristi gebort bouengeschreuen am dunredage der octauen Alcenfionis domini, vor vnser gnedigen hern hoff tu Berlin.

Nachschrift:

Thu merken, dat in dem vorigen vnser hern vorgeschreuen yar, an Sunte Borchardi dage, is desse vorschreuen Nicolaus Aritz komen vor vnser olden gnedigen hern marggraff Friedrich, vnd die sake is vermittelst vnser gnedigen hern so verre gededunget, dat he sodaner vorschriuen fengnisse is los gegeuen vnd sine borge los gelaten, ydoch sal he fulke vorschriuen orueyde gantz vnd all holden, alse he dy gefworen het, so he dat ok dun selues med willen het begaet vnd gefulbort het vor vnser gnedigen hern. Presentibus: Heyne Pul, Hans van Arnim, Henning Strobant, Wilke Blankenfelde, Hans Lange, Bertholdt etc.

Nach einer gleichzeitigen Abschrift im Berliner Stadtarchive No. 1192.

XCII. Kurfürst Friedrich belehnt Wilke und Hans Blankenfelde mit Seefeld und verschiedenen Renten, am 22. November 1446.

Wir friderich — Bekennen —, das wir vnsern lieben — Wilken vnd Hanse Blankenfelde, gebrüder, Borgeren in vnser Stad Berlin, disse nachgeschrebene guter, Jerlich czynse vnd Rente, mit namen: das dorff Sefelde, by der lomen gelegen, met allen rechten, dem kirchlene, obersten vnde nydersten gerichtē, dinsten, wagingdinsten, czynsen, czehenden, rauchuinen, holzen, puschen, wesen, weyden, Sehen vnd nemelich eyne freye schefferie In dem dorffe zu grolsen Czyten, vff dem Teltow gelegen, vff haken hoff vnd funff huben driete halben wispel rogen vnd III wispel haberen, daeselbst vff peter Schulzen hoff vnd czweyn hufen II frye geldes, ein rauchun vnd den czehenden, vff dem Cruge vnd czweyn hufen I schock geldis; In den dorffern Herczfelde, zum werder, zu Ruderstorff, zu altena vnd zu Heynickendorff den funfften pfennig In der bete In denselben dorffern, alse denn die guter, jerliche czynse vnd rente Pauwel blanckenfelde seliger, Ir vater, von vns vnd vnserer herschafft czu rechtem manlehen innegehabt — czu rechter gesampter hand —. Geben czu Berlin, am dinstage Sant Cecilien tag, Anno dni. etc. XLVI^{to}.

Relator Vlrich Czewffschel.